

ANYKEY[®] - Biometrie



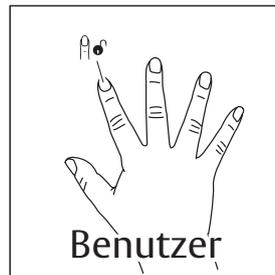
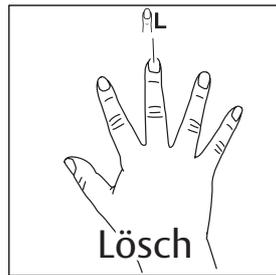
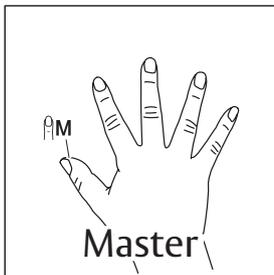
ASSA ABLOY

Programmier- und Bedienungsanleitung

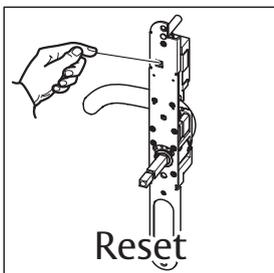
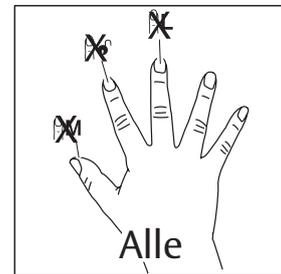
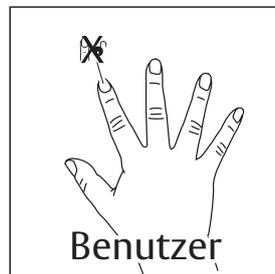
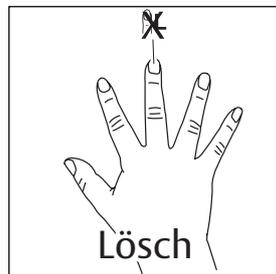
Für den versierten Nutzer: Der Dokument-Navigator

Machen Sie sich zuerst mit dem Programmiervorgang vertraut.

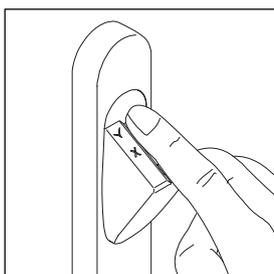
Einlesen



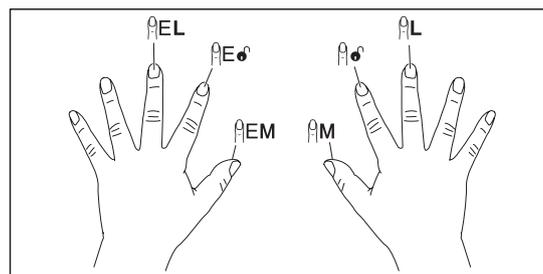
Löschen



Bedienen



Favorisierte Finger



Inhalt

1	Einführung	5
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
1.2	Der Lesevorgang	5
1.3	Darstellungen und allgemeine Begriffe in dieser Anleitung	6
1.4	Installationsmodus und Inbetriebnahme	7
2	Programmieranleitung	8
2.1	Einführung	8
2.2	Signalisierungen	9
2.3	Belegung der Finger	10
2.4	Schritt 1: Master-Finger einlesen	12
2.5	Schritt 2: Lösch-Finger einlesen	14
2.6	Schritt 3: Benutzer-Finger einlesen	16
2.7	Benutzer-Finger löschen	19
2.8	Lösch-Finger löschen	21
2.9	Master-Finger löschen	22
2.10	Alle Programmierungen / alle Finger löschen	23
3	Reset durchführen	24
4	Bedienungsanleitung	25
4.1	Funktionen	25
4.2	Bedienung	26
5	Wartung und Pflege	28
5.1	Reinigung	28
5.2	Maßnahmen bei Sachbeschädigung oder Sabotage	28
5.3	Anzeige der Batterie-Zustände	29
5.4	Notöffnung	30
5.5	Batteriewechsel	31
5.6	Hinweise zur Entsorgung	33
6	Technische Daten	34
7	Vorlagen	35
7.1	Vorlage Master	35
7.2	Vorlage Benutzer	36



1 Einführung

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Der Sicherheitsbeschlag mit integrierter Zutrittskontrolle ist ein batteriebetriebenes Zutrittskontrollsystem.
- Sie ist als Stand-Alone-Gerät in ein Beschlagsystem integriert.
- Die Identifikation erfolgt über biometrische Merkmale von Fingern.
- Die Türöffnung ist von außen nur für autorisierte Benutzer möglich.
- Von innen ist die Türöffnung jederzeit für alle Benutzer möglich.
- Andere Verwendungen sind nicht zulässig.
- Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, sind nicht zulässig.

1.1.1 Vorhersehbare Fehlanwendungen

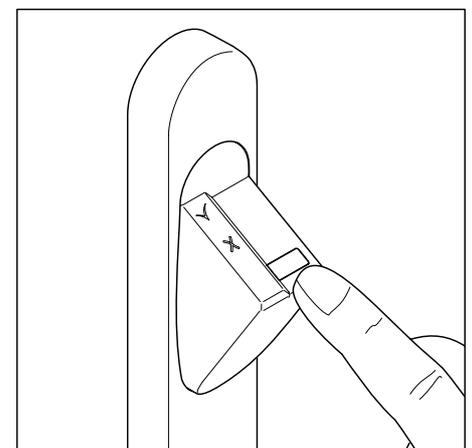
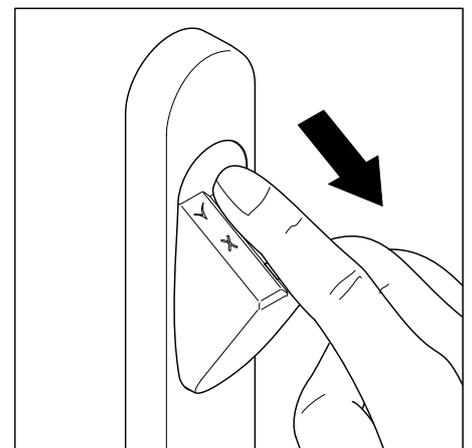
Sorgen Sie dafür, dass die Tür immer schließt. Benutzen Sie keine Keile, Türstopper oder andere Hilfsmittel, die verhindern, dass die Tür verriegeln kann.

1.2 Der Lesevorgang

Im Sicherheitsbeschlag ist ein biometrischer Leser integriert. Dieser ist sehr energiesparend. Dadurch wird eine hohe Standzeit der Batterien erreicht. Im Ruhebetrieb ist der Leser im „Schlaf-Modus“. Sie wecken ihn auf, indem Sie die Fingerspitze im oberen Bereich des Lesers aufsetzen.

Der Lesevorgang:

- Legen Sie den Finger plan auf den Leser.
- Ziehen Sie den Finger langsam, gleichmäßig und ohne Druck nach unten.



Achten Sie auf die Signaltöne und Leuchtsignale der Symbole.

1.3 Darstellungen und allgemeine Begriffe in dieser Anleitung

1.3.1 Berechtigungsarten - Finger

Unterscheiden Sie zwischen folgenden Berechtigungsarten:

M / EM

Master-Finger/Ersatz-Master-Finger
zur Programmierung des Systems

C / EC

Lösch-Finger/Ersatz-Lösch-Finger
zum Löschen von Master-/Lösch- und Benutzer-Fingern

U / EU

Benutzer-Finger/Ersatz-Benutzer-Finger
zur Bedienung des Sicherheitsbeschlags

X

Finger ohne Berechtigung
Der Finger ist nicht programmiert und kann den Beschlag nicht bedienen.

1.3.2 Signalisierungen

Die Zustände und Meldungen werden über die beiden Symbole ✓ (grün) und ✗ (rot) und einem akustischen Signal:

✓ / ✗

Anzeige leuchtet

⚡✓ / ⚡✗

Anzeige blinkt

🔊

Signalton

🔑➡

Außentürdrücker betätigen

1.3.3 Begriffe

- **Aufkoppeln:**
Der Außentürdrücker ist zur Betätigung freigegeben. Sie können die Tür sowohl von innen als auch von außen öffnen.
- **Entkoppeln:**
Der Außentürdrücker ist nicht in Funktion. Sie können die Tür nur von innen öffnen.

1.4 Installationsmodus und Inbetriebnahme

Nachdem Sie die Batterien bei der Montage eingesetzt haben, ist der Sicherheitsbeschlag funktionsfähig. Der Sicherheitsbeschlag ist im Installationsmodus.

Dies bedeutet:

- Der Außentürdrücker ist aufgekoppelt, also zur Betätigung freigegeben.
- Sie können die Tür sowohl von innen als auch von außen öffnen.
- Alle Speicher sind leer:
Es ist kein Master-Finger gespeichert.
Es ist kein Lösch-Finger gespeichert.
Es ist kein Benutzer-Finger gespeichert.
- Mit jedem beliebigen Finger schalten Sie zwischen aufgekoppelt und entkoppelt hin und her.

1.4.1 Grundlegende Funktionen prüfen

Hinweis



Mit einem beliebigen Finger schalten Sie zwischen aufgekoppelt und entkoppelt hin und her. Entkoppelt bedeutet, dass der Außentürdrücker nicht in Funktion ist. Sie können die Tür nur von innen öffnen.

- Außentürdrücker entkoppeln:



Ziehen Sie einen Finger über den Sensor.

Der Außentürdrücker wird entkoppelt.
Sie können die Tür nur von innen öffnen.

Sie hören einen Signalton.

✓ und ✗ blinken abwechselnd für einige Sekunden.

Warten Sie bis die Anzeigen dunkel bleiben.

Hinweis



Die Elektronik wartet auf einen Programmiervorgang.
Die Anzeigen blinken abwechselnd für einige Sekunden.
Warten Sie bis die Anzeigen dunkel bleiben.

- Außentürdrücker aufkoppeln:



Ziehen Sie einen Finger über den Sensor.

Der Außentürdrücker wird aufgekoppelt.

Sie hören einen Signalton.

✓ ✗ ✓ blinken.

Tür öffnen.

Sie können die Tür von innen und außen öffnen.

2 Programmieranleitung

2.1 Einführung

- Machen Sie sich zuerst mit dem jeweiligen beschriebenen Ablauf einer Programmierung vertraut.
- Beginnen Sie erst dann mit der Programmierung, wenn Sie den Ablauf verstanden haben.
- Anschließend folgen Sie den Programmier- oder Bedienfolgen in den grau hinterlegten Feldern.

Hinweis



Programmierungen oder Bedienfolgen werden bei Zeitüberschreitung automatisch abgebrochen. Aufeinanderfolgende Betätigungen müssen innerhalb von 15 Sekunden erfolgen.

2.1.1 Besonderheiten bei der Programmierung

Es gelten folgende Besonderheiten:

- Sie können bis zu 50 Benutzer mit je zwei Fingern einlesen.
- Der Master-Finger hat keine Zutrittsberechtigung.
- Der Lösch-Finger hat keine Zutrittsberechtigung.
- Jeder Benutzer-Finger erhält automatisch die Berechtigung zur Kurzzeit-Entriegelung.
- Jedem Benutzer-Finger kann zusätzlich die Berechtigung zur Dauer-Entriegelung zugewiesen werden.

Hinweis



Kurzzeit-Entriegelung bedeutet, dass der Außentürdrücker für ca. 2 Sekunden aufgekoppelt wird. Während dieser Zeit kann die Tür geöffnet werden. Danach ist der Außentürdrücker wieder entkoppelt.

Dauer-Entriegelung bedeutet, dass der Außentürdrücker dauerhaft aufgekoppelt bleibt, bis die Dauer-Entriegelung wieder ausgeschaltet wird.

2.1.2 Vorbereitungen zum Einlesen der Finger:

- Bei trockener Haut hilft es die Finger anzuhauen.
- Waschen Sie Ihre Hände nicht unmittelbar vor dem Einlesen.
- Verwenden Sie keine Handcremes vor dem Einlesen.

2.2 Signalisierungen

2.2.1 Korrekte Aktion



Eine korrekte Aktion wird quittiert durch:
Einen Signalton und
✓ leuchtet.

2.2.2 Aktion abgebrochen



Wird eine Aktion abgebrochen
(z. B. wegen Zeitüberschreitung):
Sie hören einen langen Signalton und
✗ leuchtet.

2.2.3 Finger nicht korrekt eingelesen – Aufforderung zur Wiederholung



Wird ein Finger nicht korrekt eingelesen:

Sie hören 3 Signaltöne und
✗ blinkt 3 mal

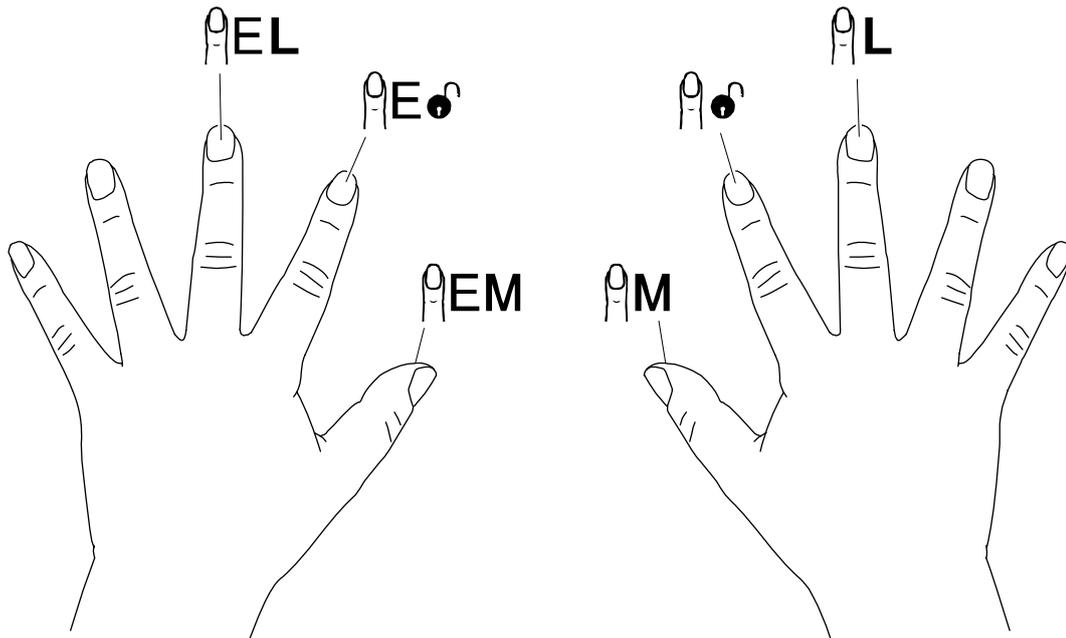
Wiederholen Sie den Vorgang bis der Programmierschritt korrekt
quittiert wird.

2.3 Belegung der Finger

Der am häufigsten gebrauchte Finger ist in der Regel der Benutzer-Finger.
Achten Sie darauf, dass Sie Ihre geläufigsten Finger als Benutzer-Finger einlesen.
Idealerweise verwenden Sie als Benutzer-Finger die Zeigefinger oder Daumen.

Legen Sie als Master- und Lösch-Finger weniger geläufige Finger (z. B. Mittel- oder Ringfinger) fest.

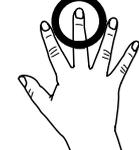
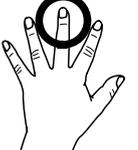
2.3.1 Empfohlene Verwendung der Finger:



2.3.2 Beispiel-Tabelle für Benutzer-Daten

Damit Sie immer einen Überblick haben, halten Sie Ihre Benutzer-Daten am besten in einer Tabelle fest. Die folgende Abbildung zeigt eine Beispiel-Tabelle. Eine Blanko-Tabelle finden Sie im Anhang als Kopiervorlage.

Beispiel Master- und Lösch-Finger:

Name	Berechtigung		Finger (Beispiele)	Ersatz-Finger (Beispiele)
	Kurz	Dauer		
Armin Burry	Master		 	 
Armin Burry	Lösch		 	 

Beispiel Benutzer-Finger:

Name	Berechtigung		Finger (Beispiele)	Ersatz-Finger (Beispiele)
	Kurz	Dauer		
Armin Burry		X	 	 
Stephan Hörz	X		 	 
n. n.	X		 	 
n. n.		X	 	 

2.4 Schritt 1: Master-Finger einlesen

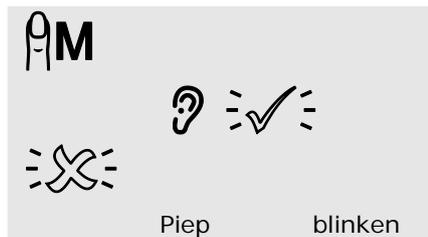
Der erste Finger, den Sie nach der Installation des Beschlags einlesen wird automatisch zum Master-Finger.

Hinweis



Der Außentürdrücker muss aufgekoppelt sein.

1. Programmierung einleiten:



Ziehen Sie den Master-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.

✓ und ✗ blinken abwechselnd für einige Sekunden.



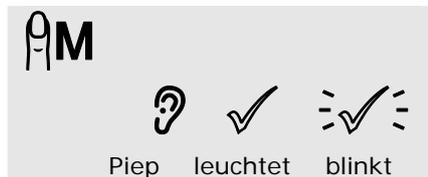
Ziehen Sie den Master-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.

✓ leuchtet.

✓ blinkt.

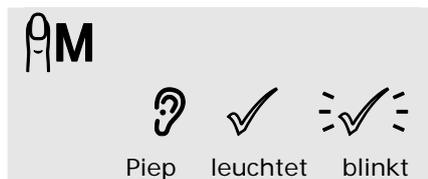
2. Master-Finger einlesen:



Ziehen Sie den Master-Finger über den Sensor.
Sie hören einen Signalton.

✓ leuchtet.

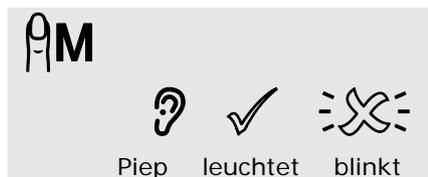
✓ blinkt.



Ziehen Sie den Master-Finger über den Sensor.
Sie hören einen Signalton.

✓ leuchtet.

✓ blinkt.



Ziehen Sie den Master-Finger über den Sensor.
Sie hören einen Signalton.

✓ leuchtet.

✗ blinkt für ca. 15 Sek.

Während ✗ blinkt, müssen Sie den Ersatz-Masterfinger einlesen.

Vorsicht



Wenn Sie den Programmiervorgang jetzt abbrechen, bleibt der Master-Finger gespeichert.
Es ist kein Ersatz-Master-Finger gespeichert.

3. Ersatz-Master-Finger einlesen:



Ziehen Sie den Ersatz-Master-Finger über den Sensor.
Sie hören einen Signalton.

- ✓ leuchtet.
- ✗ blinkt.



Ziehen Sie den Ersatz-Master-Finger über den Sensor.
Sie hören einen Signalton.

- ✓ leuchtet.
- ✗ blinkt.



Ziehen Sie den Ersatz-Master-Finger über den Sensor.
Sie hören einen Signalton.

- ✓ leuchtet.
- ✓ blinkt 2 mal.

Danach sind die Anzeigen dunkel.
Der Master-Finger und der Ersatz-Master-Finger sind gespeichert.
Als nächsten Schritt müssen Sie die Löscher-Finger programmieren.

- Der neue Master-Finger und der neue Ersatz-Master-Finger sind nun aktiv.
- Der Außentürdrücker ist entkoppelt.
- Verwenden Sie für die weiteren Programmiervorgänge den Master-Finger oder den Ersatz-Master-Finger.

2.5 Schritt 2: Lösch-Finger einlesen

Der nächste Finger, den Sie nach der Installation und nach dem Einlesen der Master-Finger einlesen wird automatisch zum Lösch-Finger.

1. Programmierung einleiten:



Ziehen Sie den Master-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
✓ und ✗ blinken abwechselnd für einige Sekunden.

2. Lösch-Finger einlesen:



Ziehen Sie den Lösch-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
✓ leuchtet.
✓ blinkt.



Ziehen Sie den Lösch-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
✓ leuchtet.
✓ blinkt.



Ziehen Sie den Lösch-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
✓ leuchtet.
✗ blinkt.

Während ✗ blinkt, müssen Sie den Ersatz-Löschfinger einlesen.

Vorsicht

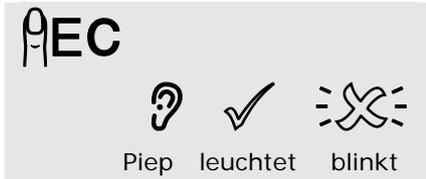


Wenn Sie den Programmiervorgang jetzt abbrechen, bleibt der Lösch-Finger gespeichert.
Es ist kein Ersatz-Lösch-Finger gespeichert.

3. Ersatz-Lösch-Finger einlesen:



Ziehen Sie den Ersatz-Lösch-Finger über den Sensor.
 Sie hören einen Signalton.
 ✓ leuchtet.
 ✕ blinkt.



Ziehen Sie den Ersatz-Lösch-Finger über den Sensor.
 Sie hören einen Signalton.
 ✓ leuchtet.
 ✕ blinkt.



Ziehen Sie den Ersatz-Lösch-Finger über den Sensor.
 Sie hören einen Signalton.
 ✓ leuchtet.
 ✓ blinkt 2 mal.

Danach sind die Anzeigen dunkel.
 Der Lösch-Finger und der Ersatz-Lösch-Finger sind gespeichert.

2.6 Schritt 3: Benutzer-Finger einlesen

- Der Benutzer-Finger berechtigt zum Öffnen der Tür.
- Jeder Benutzer-Finger hat automatisch die Berechtigung zur Kurzzeit-Entriegelung. Jedem Benutzer-Finger kann zusätzlich die Berechtigung zur Dauer-Entriegelung zugewiesen werden. Wie Sie die Berechtigung zur Dauer-Entriegelung zuweisen, lesen Sie im Kap. 2.6.1 ab Seite 18.

Kurzzeit-Entriegelung

Kurzzeit-Entriegelung bedeutet, dass der Außentürdrücker für ca. 2 Sek. aufgekoppelt wird. Während dieser Zeit kann die Tür geöffnet werden. Danach ist der Außentürdrücker wieder entkoppelt.

Dauer-Entriegelung

Dauer-Entriegelung bedeutet, dass der Außentürdrücker dauerhaft aufgekoppelt bleibt, bis die Dauer-Entriegelung wieder ausgeschaltet wird.

1. Programmierung einleiten:



Ziehen Sie den Master-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
✓ und ✗ blinken abwechselnd für einige Sekunden.

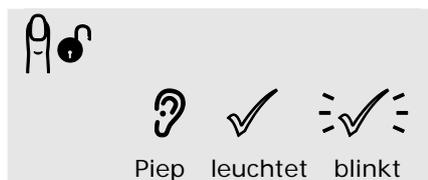
2. Benutzer-Finger einlesen:



Ziehen Sie den Benutzer-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.

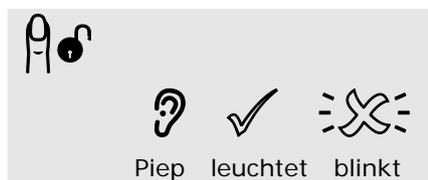
✓ leuchtet.
✓ blinkt.



Ziehen Sie den Benutzer-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.

✓ leuchtet.
✓ blinkt.



Ziehen Sie den Benutzer-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.

✓ leuchtet.
✗ blinkt.

Während ✗ blinkt, können Sie den Ersatz-Benutzer-Finger einlesen.

Vorsicht



Wenn Sie den Programmiervorgang jetzt abbrechen, bleibt der Benutzer-Finger gespeichert. Es ist kein Ersatz-Benutzer-Finger gespeichert.

3. Schritt: Ersatz- Benutzer -Finger einlesen:



Ziehen Sie den Ersatz-Benutzer-Finger über den Sensor.
 Sie hören einen Signalton.
 ✓ leuchtet.
 ✕ blinkt.



Ziehen Sie den Ersatz-Benutzer-Finger über den Sensor.
 Sie hören einen Signalton.
 ✓ leuchtet.
 ✕ blinkt.



Ziehen Sie den Ersatz-Benutzer-Finger über den Sensor.
 Sie hören einen Signalton.
 ✓ leuchtet.
 ✓ blinkt 2 mal.

Danach sind die Anzeigen dunkel.
 Der Benutzer-Finger und der Ersatz-Benutzer-Finger sind gespeichert.

- Der neue Benutzer-Finger und der neue Ersatz-Benutzer-Finger mit Berechtigung für Kurzzeit-Entriegelung sind nun aktiv.

2.6.1 Berechtigung für Dauerfreigabe nachträglich zuweisen

Einem bereits gespeicherten Benutzer-Finger können Sie nachträglich die Berechtigung zur Dauerfreigabe zuweisen.

1. Programmierung einleiten:



Ziehen Sie den Master-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
✓ und ✗ blinken abwechselnd für einige Sekunden.



Ziehen Sie den Master-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
✓ und ✗ blinken abwechselnd für einige Sekunden.

2. Benutzer-Finger einlesen:



Ziehen Sie den Benutzer-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
✓ leuchtet.
✓ blinkt 2x.

Jetzt ist die Berechtigung zur Dauerfreigabe zugewiesen.

Wie Sie die Dauerfreigabe einschalten, lesen Sie in Kap. 4.2.3 ab Seite 27.

2.6.2 Berechtigung für Dauerfreigabe zurücknehmen

Um die Berechtigung zur Dauerfreigabe zurück zu nehmen, löschen Sie den entsprechenden Benutzer-Finger wie in Kap. 2.7.1 auf Seite 19 beschrieben.

Danach ist der Benutzer-Finger und der dazugehörige Ersatz-Benutzer-Finger gelöscht.

Um den Beschlag bedienen zu können, müssen Sie einen neuen Benutzer-Finger und ggf. einen neuen Ersatz-Benutzer-Finger einlesen.

Wie Sie einen Benutzer-Finger einlesen, finden Sie im Kap. 2.6 auf Seite 16

2.7 Benutzer-Finger löschen

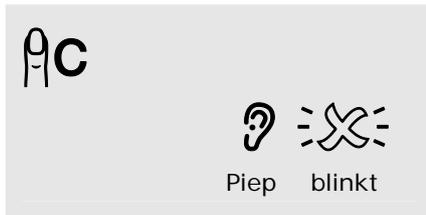
2.7.1 Einen Benutzer-Finger löschen

Hinweis



Sie löschen immer den programmierten Benutzer-Finger und auch den programmierten Ersatz-Benutzer-Finger in einem Vorgang. Dabei ist dies unabhängig davon, ob Sie den Benutzer-Finger oder den Ersatz-Benutzer-Finger zum Löschen verwenden.

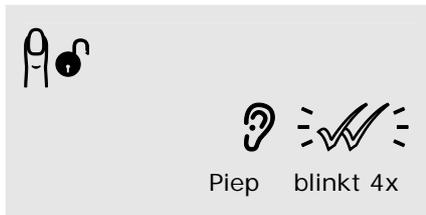
1. Programmierung einleiten:



Ziehen Sie den Lösch-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
 blinkt.

2. Zu löschenden Benutzer-Finger einlesen:



Ziehen Sie den zu löschenden Benutzer-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
 blinkt 4 mal.

■ Der Benutzer-Finger ist gelöscht.

Vorsicht



Bei nicht ordnungsgemäßer Löschung entsteht eine Sicherheitslücke. Der Zutritt von unberechtigten Personen ist möglich!
 Prüfen Sie, ob der Benutzer-Finger wirklich nicht mehr zum Aufkoppeln des Beschlags verwendet werden kann.
 Kann mit dem Benutzer-Finger weiterhin der Beschlag aufgekoppelt werden, ist beim Löschvorgang ein Fehler aufgetreten. Machen Sie sich mit dem hier beschriebenen Ablauf vertraut und führen Sie den Löschvorgang erneut durch.

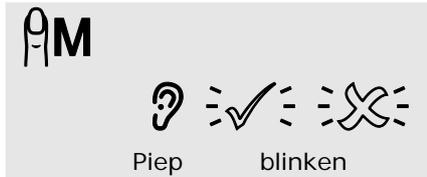
2.7.2 Alle Benutzer-Finger löschen

Hinweis



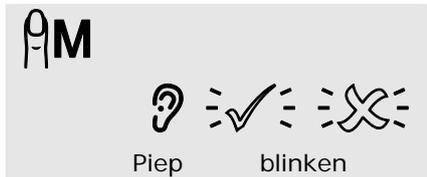
Bei diesem Vorgang werden alle Benutzer-Finger gelöscht. Die Master-Finger und die Lösch-Finger bleiben gespeichert.
Um den Beschlag bedienen zu können, müssen Sie einen neuen Benutzer-Finger und ggf. einen neuen Ersatz-Benutzer-Finger einlesen.

1. Programmierung einleiten:



Ziehen Sie den Master-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
✓ und ✗ blinken abwechselnd für einige Sekunden.



Ziehen Sie den Master-Finger erneut über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
✓ und ✗ blinken abwechselnd für einige Sekunden.

2. Löschvorgang durchführen:



Ziehen Sie den Lösch-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
✓ blinkt 4 mal.

- Alle Benutzer-Finger sind gelöscht.
- Lösch-Finger und Master-Finger bleiben gespeichert.

2.8 Lösch-Finger löschen

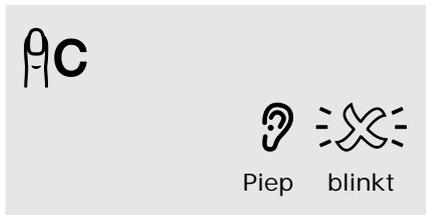
Hinweis



Sie löschen immer den programmierten Lösch-Finger und auch den programmierten Ersatz-Lösch-Finger in einem Vorgang. Dabei ist dies unabhängig davon, ob Sie den Lösch-Finger oder den Ersatz-Lösch-Finger zum Löschen verwenden.

Nach dem Lösch-Vorgang:
Der nächste Finger den Sie einlesen wird automatisch zum Lösch-Finger!
Lesen Sie sofort einen neuen Lösch-Finger ein!

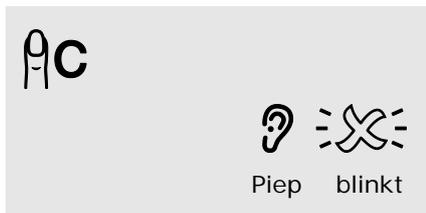
1. Löschvorgang einleiten:



Ziehen Sie den Lösch-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
X blinkt für einige Sekunden.

2. Löschvorgang durchführen:



Ziehen Sie den Lösch-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
X blinkt für einige Sekunden.



Ziehen Sie den Lösch-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
✓ blinkt 4 mal.

■ Der Lösch-Finger ist gelöscht.

Vorsicht



Der nächste Finger den Sie einlesen wird nun automatisch zum Lösch-Finger!
Lesen Sie sofort einen neuen Lösch-Finger ein! Wie Sie dabei vorgehen, lesen Sie im Kapitel 2.5 auf Seite 14.

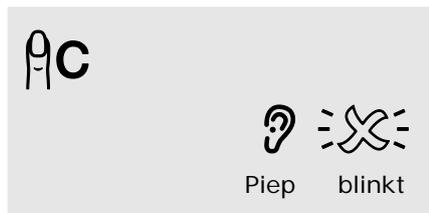
2.9 Master-Finger löschen

Hinweis



Sie löschen immer den programmierten Master-Finger und auch den ggf. programmierten Ersatz-Master-Finger in einem Vorgang. Dabei ist dies unabhängig davon, ob Sie den Master-Finger oder den Ersatz-Master-Finger zum Löschen verwenden.
Der Lösch-Finger und die Benutzer-Finger bleiben gespeichert.

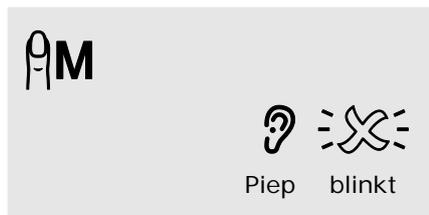
1. Löschvorgang einleiten:



Ziehen Sie den Lösch-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
X blinkt für einige Sekunden.

2. Löschvorgang durchführen:



Ziehen Sie den Master-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
X blinkt für einige Sekunden.



Ziehen Sie den Master-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
✓ blinkt 4 mal.

- Der Master-Finger ist gelöscht.
- Lösch-Finger und Benutzer-Finger bleiben gespeichert.

Vorsicht



Zutritt von unberechtigten Personen ist möglich! Es entsteht eine Sicherheitslücke.
Lesen Sie Sie nach dem Löschen umgehend einen neuen Master-Finger ein.
Wenn Sie den Beschlag in diesem Zustand belassen, wird mit dem nächsten Finger, der programmiert wird, automatisch die Master-Finger-Programmierung eingeleitet.

Vorsicht



Der nächste Finger den Sie einlesen wird automatisch zum Master-Finger!
Lesen Sie Sie umgehend einen neuen Master-Finger ein! Wie Sie dabei vorgehen, lesen Sie im Kapitel 2.4 auf Seite 12.

2.10 Alle Programmierungen/alle Finger löschen

Wenn Sie alle Daten des Beschlags löschen, wird dieser in den Installationsmodus (Kap. 1.4 auf Seite 7) zurückgesetzt.

Vorsicht



Zutritt von unberechtigten Personen ist möglich! Es entsteht eine Sicherheitslücke. Lesen Sie Sie umgehend den Master-Finger ein.

Wenn Sie den Beschlag im Zustand der Erstinstallation belassen, kann dieser durch jeden beliebigen Finger aufgekoppelt werden.

Wenn Sie alle Programmierungen löschen:

- Werden alle Benutzer-Finger gelöscht.
- Wird der Lösch-Finger gelöscht.
- Wird der Master-Finger gelöscht.
- Wird der Sicherheitsbeschlag aufgekoppelt.
- Kann der Beschlag mit jedem beliebigen Finger zwischen aufgekoppelt und entkoppelt hin- und hergeschaltet werden (Installationsmodus).

Den gesamten Speicher des Sicherheitsbeschlags löschen

1. Löschvorgang einleiten:



Ziehen Sie den Master-Finger über den Sensor.

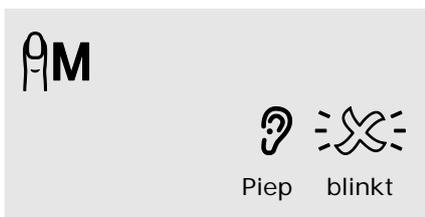
Sie hören einen Signalton.
✓ und ✕ blinken abwechselnd für einige Sekunden.



Ziehen Sie den Master-Finger über den Sensor.

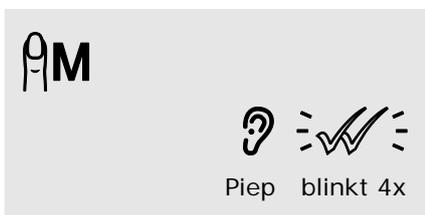
Sie hören einen Signalton.
✓ und ✕ blinken abwechselnd für einige Sekunden.

2. Löschvorgang durchführen:



Ziehen Sie den Master-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
✕ blinkt für einige Sekunden.



Ziehen Sie den Master-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
✓ blinkt 4 mal.

3 Reset durchführen

Der Beschlag wird in den Installationsmodus (Kap. 1.4 auf Seite 7) zurückgesetzt.

Vorsicht



Zutritt von unberechtigten Personen ist möglich! Es entsteht eine Sicherheitslücke. Lesen Sie Sie umgehend den Master-Finger ein.

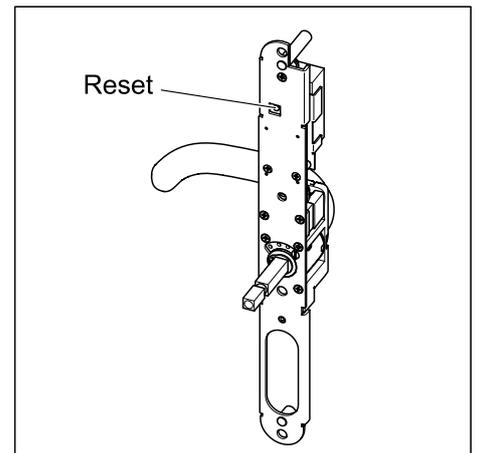
Wenn Sie den Beschlag im Zustand der Erstinstallation belassen, kann dieser durch jeden beliebigen Finger aufgekoppelt werden.

Wenn Sie den Reset durchführen:

- Werden alle Benutzer-Finger gelöscht.
- Wird der Lösch-Finger gelöscht.
- Wird der Master-Finger gelöscht.
- Wird der Sicherheitsbeschlag aufgekoppelt.
- Kann der Beschlag mit jedem beliebigen Finger zwischen aufgekoppelt und entkoppelt hin- und hergeschaltet werden (Installationsmodus).

Reset durchführen

- Demontieren Sie den Innenbeschlag. Die detaillierte Beschreibung entnehmen Sie der Montageanleitung für den Beschlag.
- Das Flachbandkabel muss angeschlossen sein.
- Alle Batterien müssen eingebaut und funktionsfähig sein.
- Drücken Sie den Reset-Taster und halten diesen für 5 Sekunden gedrückt.
- Montieren Sie den Beschlag. Die detaillierte Beschreibung entnehmen Sie der Montageanleitung für den Beschlag.



4 Bedienungsanleitung

4.1 Funktionen

4.1.1 Finger ohne Zutrittsberechtigung -

Wenn Sie einen Finger ohne Zutrittsberechtigung über den Leser ziehen, bleibt der Außentürdrücker/Knauf entkoppelt. Sie können die Tür nicht öffnen.



Wenn Sie einen unbekanntem Finger über den Sensor ziehen:

Hören Sie einen langen Signalton.

⊗ leuchtet.

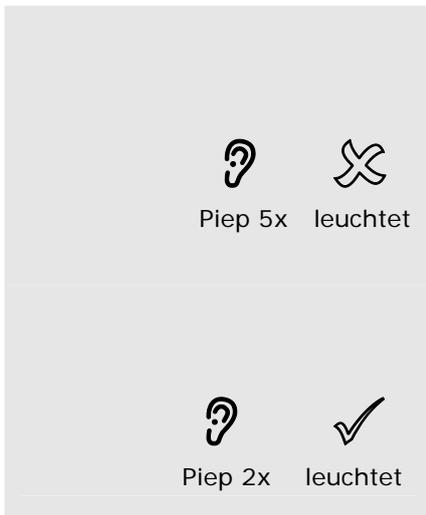
Jetzt beginnt die Sperrzeit (Kap. 4.1.2)

4.1.2 Sperrzeit

Nach einem ungültigen Versuch bleibt der Beschlag gesperrt.

Die Sperrzeit beträgt zunächst ca. 2 Sek.

Nach dem 3. ungültigen Versuch erhöht sich die Sperrzeit kontinuierlich bis zu max. 4 Minuten.



Während der Sperrzeit ist der Beschlag für jede Bedienung gesperrt.

Bei jedem Bedienversuch:

Hören Sie mehrere Signaltöne.

⊗ leuchtet.

Nach Ablauf der Sperrzeit, wird der Beschlag wieder frei geschaltet.

Sie hören 2 Signaltöne.

✓ leuchtet kurz auf.

4.2 Bedienung

4.2.1 Freigabemodi

Es gibt zwei Freigabemodi:

■ **Kurzzeit-Entriegelung**

Der Außentürdrücker wird für ca. 2 Sekunden aufgekoppelt. Während dieser Zeit kann die Tür geöffnet werden. Danach ist der Außentürdrücker wieder entkoppelt.

Dauer-Entriegelung

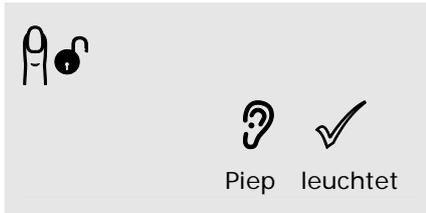
Der Außentürdrücker wird so lange aufgekoppelt, bis die Dauer-Entriegelung wieder ausgeschaltet wird. Wie Sie die Berechtigung zur Dauer-Entriegelung zuweisen, lesen Sie im Kap. 2.6.1 ab Seite 18. Wie Sie die Dauerfreigabe einschalten, lesen Sie in Kap. 4.2.3 ab Seite 27.

Hinweis



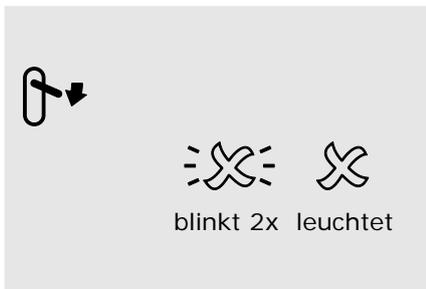
Alle Benutzer haben automatisch die Berechtigung zur Kurzzeit-Entriegelung. Die Berechtigung zur Dauer-Entriegelung muss extra zugewiesen werden. Wie Sie die Berechtigung zur Dauer-Entriegelung zuweisen, lesen Sie im Kap. 2.6.1 ab Seite 18.

4.2.2 Tür kurzzeitig entriegeln



Ziehen Sie den Benutzer-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
✓ leuchtet.



Außentürdrücker ist für 2 Sekunden aufgekoppelt
Sie können die Tür öffnen.

Danach:
⊗ blinkt 2 mal.
⊗ leuchtet.

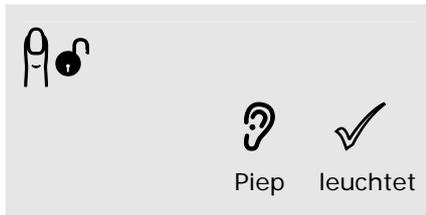
Der Außentürdrücker ist wieder entkoppelt!

4.2.3 Tür dauerhaft entriegeln

Hinweis

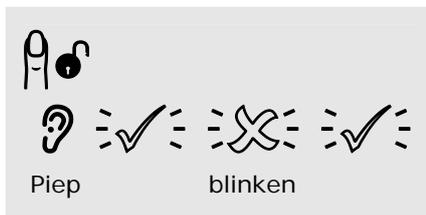


Die Berechtigung zur Dauer-Entriegelung muss extra zugewiesen werden.
Wie Sie die Berechtigung zur Dauer-Entriegelung zuweisen, lesen Sie im Kap. 2.6.1 ab Seite 18.



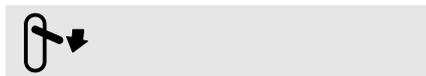
Ziehen Sie den Benutzer-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
✓ leuchtet.



Ziehen Sie den Benutzer-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
✓ ✕ ✓ blinken.



Außentürdrücker ist dauerhaft aufgekoppelt bis die dauerhafte Entriegelung ausgeschaltet wird!

4.2.4 Dauer-Entriegelung ausschalten

Hinweis



Die Dauer-Entriegelung kann nur mit Berechtigung zur Dauer-Entriegelung ausgeschaltet werden. Diese muss extra zugewiesen werden.
Wie Sie die Berechtigung zur Dauer-Entriegelung zuweisen, lesen Sie im Kap. 2.6.1 ab Seite 18.



Ziehen Sie den Benutzer-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
✓ leuchtet.



Ziehen Sie den Benutzer-Finger über den Sensor.

Sie hören einen Signalton.
✕ blinkt 2 mal.
✕ leuchtet.

Außentürdrücker ist wieder entkoppelt!

5 Wartung und Pflege

Der Sicherheitsbeschlag ist sehr wartungsfreundlich. Sie brauchen ihn weder zu justieren noch zu schmieren.

5.1 Reinigung

Benutzen Sie keine spitzen Gegenstände und keine Lösungsmittel um den Beschlag zu reinigen.

Sind die Oberfläche des Beschlags oder der Türdrücker verschmutzt, reinigen Sie diese idealerweise mit einem weichen und trockenen Lappen. Starke Verschmutzungen entfernen Sie mit einem milden Haushaltsreinigungsmittel und angefeuchteten Tüchern.

5.2 Maßnahmen bei Sachbeschädigung oder Sabotage

Achtung



Zerstörung oder Unbrauchbarmachung des Sensorelements möglich. (z. B. Abdecken des Sensorelementes mit Lacken, Klebstoffen, Harz etc.).

Der Beschlag kann von außen nur mit einem Schlüssel geöffnet werden.

Stellen Sie sicher, dass bei Arbeiten im Bereich der Tür das Senorelement keinen Verunreinigungen oder Beschädigungen ausgesetzt ist.

Falls das Sensorelement beschädigt oder verunreinigt ist, wenden Sie sich an den Kundendienst.

5.3 Anzeige der Batterie-Zustände

Der Sicherheitsbeschlag ist sehr energiesparend. Je nach Beanspruchung ist die Kapazität eines Batteriesatzes ausreichend, den Betrieb des Beschlags für mehrere Jahre zu gewährleisten. Bei normaler Beanspruchung (ca. 50 Begehungen pro Tag) wird ein Satz Batterien das System mit der benötigten Spannung bis zu 2 ½ Jahre versorgen, bei geringerer Beanspruchung entsprechend länger.

Der Batterie-Zustand wird bei jedem Bedienvorgang angezeigt.

5.3.1 Batterien in gutem Ladezustand

Vorgang	LEDs am Außentürdrücker leuchten	LED am Innentürdrücker leuchtet
Entriegeln	☑ 1-mal, (grün–lang)	1-mal, (grün–kurz)
Verriegeln	☒ 3-mal, (rot, rot, rot–lang)	3-mal, (rot, rot, rot)
Dauer-Entriegelung	☑ ☒ ☑ im Wechsel (grün, rot, grün)	1-mal, (grün–lang)

5.3.2 Batterien in schwachem Ladezustand

Hinweis



Sie können den Sicherheitsbeschlag nur noch einige Male (bis zu ca. 50-mal) bedienen. Wechseln Sie unverzüglich die Batterien. Führen Sie keine Programmierungen mehr aus.

Vorgang	LEDs Außentürdrücker leuchten	LED Innentürdrücker leuchtet
Entriegeln	☑ ☒ ☑ ☒ ☑ ☒ ☑ ☒	4-mal im Wechsel (grün–lang, rot)
Verriegeln	☒ ☑ ☒ ☑ ☒ ☑ ☒ ☑	4-mal im Wechsel (rot–lang, grün)
Dauer-Entriegelung	☑ ☒ ☑ im Wechsel (grün, rot, grün)	4-mal im Wechsel (grün–lang, rot)

5.3.3 Batterien leer

Sie können den Sicherheitsbeschlag in diesem Fall nur noch mit dem Schlüssel bzw. über die Notbestromung, je nach Ausführung des Beschlages, bedienen.

Vorgang	LEDs Außentürdrücker leuchten	LED Innentürdrücker leuchtet
Öffnungsversuch, keine Entriegelung	☒ 5-mal, (rot–kurz) und)))))) (Signalton hörbar)	-

Hinweis



Informationen zum Vorgehen beim Wechseln der Batterien finden Sie im Abschnitt "Batteriewechsel".

5.4 Notöffnung

Wenn Sie die Batterien nicht rechtzeitig gewechselt haben und diese leer sind, können Sie den Beschlag nur noch über die Notöffnung bedienen.

5.4.1 Ausführung Profilzylinder

Bedienen Sie den Beschlag mit dem Schlüssel wie Sie es von herkömmlichen Schlössern kennen.

5.4.2 Ausführung Notstromkontakt

Über den Notstromkontakt speisen Sie dem Beschlag Energie für eine Öffnung ein.

Dazu brauchen Sie eine neue 9-V-Blockbatterie.

Vorsicht

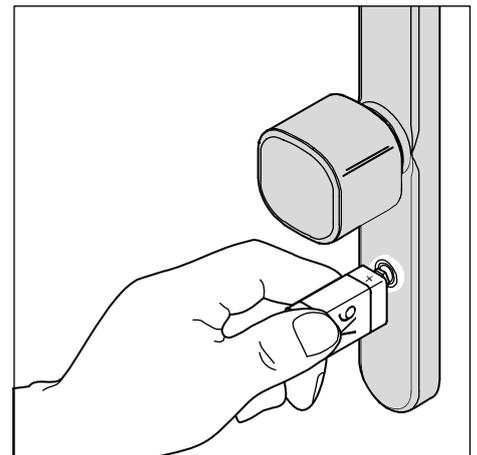


Explosions- und Verbrennungsgefahr durch Kurzschluss.

Das Metallgehäuse des Beschlags ist leitend. Wenn Sie beide Pole gegen den Beschlag halten wird die Batterie kurzgeschlossen. Sie kann dadurch explodieren.

Halten Sie die Pole nur wie unten beschrieben gegen den Beschlag.

- Halten Sie den Pluspol der Batterie gegen den Notstromkontakt und den Minuspol gegen das Gehäuse.
- Jetzt können Sie den Beschlag wie gewohnt bedienen.



5.5 Batteriewechsel

Sie benötigen 4 Batterien vom Typ AA (Mignon). Wir empfehlen Alkaline Batterien, z. B.

- DURACELL® ULTRA M3
- DURACELL® PROCELL
- ENERGIZER® ULTIMATE

Verwenden Sie keine bereits gebrauchten Batterien.
Verwenden Sie keine beschädigten Batterien.
Verwenden Sie keine Akkus.

Stellen Sie sicher, dass die Batterien noch minimal für zwei bis drei Jahre haltbar sind.

Innenbeschlag öffnen

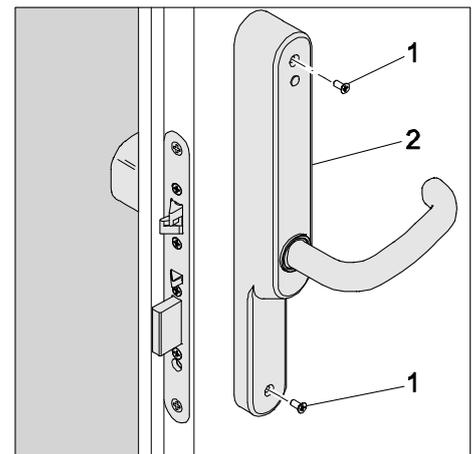
- Entfernen Sie die Schrauben des Dekorgehäuses des Innenbeschlags.

Hinweis



Achten Sie darauf, dass Sie den Türdrücker beim Abnehmen und Aufsetzen des Dekorgehäuses nicht zerkratzen. Benutzen Sie einen Schutzschlauch bei der Demontage und Montage des Dekorgehäuses.

- Führen Sie das Dekorgehäuse vorsichtig über den Türdrücker und nehmen Sie es ab.



Batterien auswechseln

Entfernen Sie die verbrauchten Batterien einzeln aus dem Batteriehalter.

Vorsicht

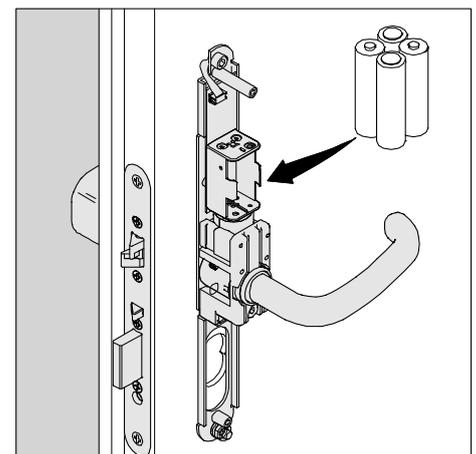


Das System funktioniert nicht mit falsch eingelegten Batterien. Es ist auch nicht auszuschließen, dass dadurch Schäden am System entstehen oder dass sich die Batterien vorzeitig entladen.

Legen Sie die Batterien polrichtig in das Batteriefach ein. Haben Sie die Batterien falsch eingelegt, entnehmen Sie diese umgehend wieder.

Das System funktioniert nicht, wenn das Band zwischen einer Batterie und dem Kontakt liegt.

Achten Sie darauf, dass das Band korrekt verlegt ist. Das Band soll hinter den Batterien liegen, um später das Herausnehmen zu erleichtern.



Beginnen Sie mit der Batterie hinten rechts.

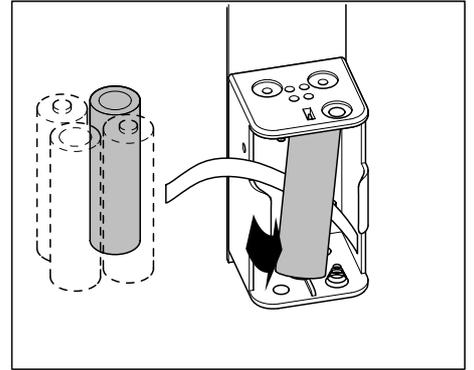
- Setzen Sie zuerst den Minuspol der Batterie auf den entsprechenden Federkontakt in der Aufnahme.

Vorsicht

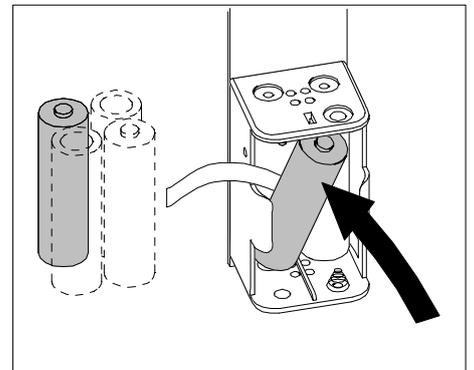


Das System funktioniert eventuell nicht, wenn die Federkontakte verbogen sind. Achten Sie beim Einlegen der Batterien darauf, dass Sie die Federkontakte nicht beschädigen oder verbiegen.

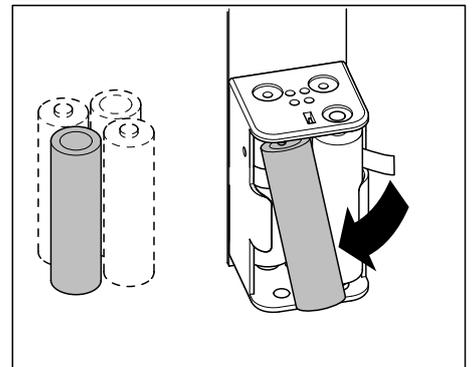
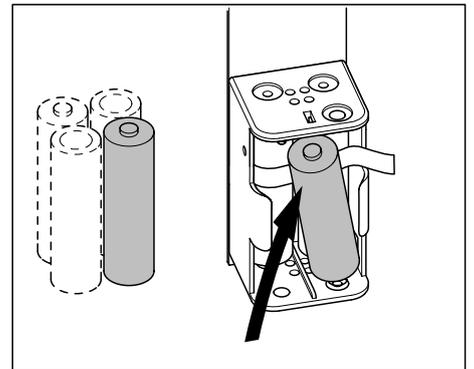
Haben Sie einen Federkontakt verbogen oder beschädigt, nehmen Sie den Beschlag erst nach fachmännischer Instandsetzung wieder in Betrieb.



- Drücken Sie die Batterie gegen die Feder und schieben dabei den Pluspol der Batterie von vorne aus diagonal auf den Kontakt.
- Verfahren Sie anschließend ebenso mit der Batterie hinten links.



- Führen Sie das Band jetzt vor den eingesetzten Batterien auf die andere Seite und setzen Sie die beiden vorderen Batterien ein.



Der Türbeschlag ist jetzt wieder funktionsfähig.

Beachten Sie die Hinweise zur Entsorgung im folgenden Abschnitt.

Innenbeschlag schließen

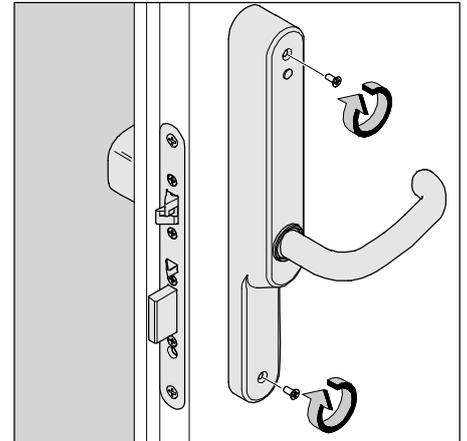
Vorsicht



Das System funktioniert nicht, wenn das Flachbandkabel beschädigt ist. Es ist auch nicht auszuschließen, dass dadurch Schäden am System entstehen oder dass sich die Batterien vorzeitig entladen.

Klemmen Sie beim Aufstecken des Gehäuses das Flachbandkabel nicht ein. Verlegen Sie das Flachbandkabel entsprechend.

Wenn das Flachbandkabel eingeklemmt wurde, demontieren Sie das Dekorgehäuse und prüfen Sie das Flachbandkabel auf Beschädigungen. Nehmen Sie das System nicht in Betrieb, wenn das Flachbandkabel beschädigt ist.



Die Stange mit der LED muss senkrecht auf der Platine stehen.

Stecken Sie beim Schließen des Dekorgehäuses die LED richtig in die LED-Abdeckung ein.

Testen Sie im Anschluss, ob ein Leuchten der LED deutlich zu sehen ist.

Hinweis



Achten Sie darauf, dass Sie den Türdrücker beim Abnehmen und Aufsetzen des Dekorgehäuses nicht zerkratzen. Benutzen Sie eventuell einen Schutzschlauch bei der Demontage und Montage des Dekorgehäuses.

- Führen Sie das Dekorgehäuse über den Türdrücker und den Innenbeschlag.
- Befestigen Sie das Dekorgehäuse mit den 2 Schrauben.
- Der Batteriewechsel ist jetzt abgeschlossen und der Sicherheitsbeschlag ist wieder betriebsbereit.

5.6 Hinweise zur Entsorgung

Batterien entsorgen Sie beim batterievertreibenden Handel sowie zuständigen Sammelstellen, die entsprechende Behälter bereitstellen.



6 Technische Daten

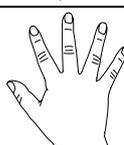
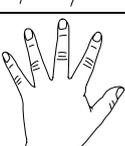
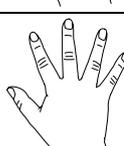
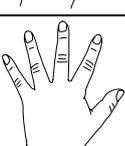
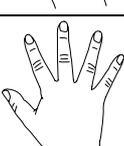
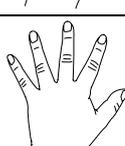
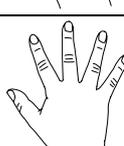
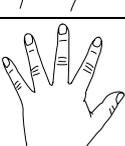
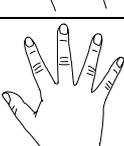
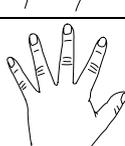
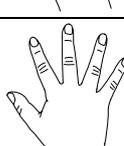
Daten	Wert
Anschlussnennspannung	6 V DC aus Batterieblock, 4 x AA Empfohlene Batterien: Alkaline Batterien z. B. DURACELL® ULTRA M3, DURACELL® PROCELL oder Energizer® Ultimate.
Datenerhalt bei Stromausfall	bis zu 10 Jahre
Betriebstemperaturbereich	Innenbeschlag: 0 °C bis +60 °C Außenbeschlag: -10 °C bis +60 °C
Schutzart	Außenbeschlag: IP 54
Abmessungen	Innenbeschlag: B 35, H 320, T 38,5 (mm) Außenbeschlag: B 35, H 320, T 25 (mm) Dekorplatte: B 68, H 353, T 3 (mm)

7 Vorlagen

7.1 Vorlage Master

Name	Berechtigung	Finger		Ersatz-Finger	
	Master				
	Löschen				
					

Name	Berechtigung		Finger		Ersatz-Finger	
	Kurz	Dauer				

Name	Berechtigung		Finger		Ersatz-Finger	
	Kurz	Dauer				
						
						
						
						
						
						
						
						
						
						
						

ASSA ABLOY is the global leader in door opening solutions, dedicated to satisfying end-user needs for security, safety and convenience.



ASSA ABLOY



effeff, 1936 als Werkstatt für Feinmechanik und Elektrotechnik gegründet, ist die weltweit führende Marke für elektromechanische Ver- und Entriegelung.

Elektro-Türöffner, Elektro-Riegel, Sicherheitsschlösser, Zutrittskontrollsysteme und Rettungswegtechnik zählen zu den Produkten der Marke effeff, die heute in über 75 Ländern der Welt für Sicherheit und Komfort sorgen.



IKON, hervorgegangen aus der 1926 gegründeten ZEISS IKON AG, ist in Deutschland die erfolgreichste Marke von ASSA ABLOY für Schließ- und Sicherheitstechnik. Produkte und Lösungen der Marke IKON nehmen eine Spitzenposition ein und sind state-of-the-art. Das Markenprogramm umfasst qualitativ hochwertige mechanische und mechatronische Schließzylinder, Zusatzschlösser und -sicherungen, Türbeschläge und Türschließer. Sie sorgen für aktiven Einbruchschutz und schützen Menschen und Werte.

Die **ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH** ist weltweit der kompetente Partner für mechanische und elektromechanische Sicherheitslösungen für Schutz, Sicherheit und Komfort im Gebäude.

Das Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt unter den traditionsreichen Marken IKON und effeff qualitativ hochwertige Produkte und vielseitige Systeme für den privaten, gewerblichen und öffentlichen Bereich.

ASSA ABLOY ist der weltweit führende Hersteller und Lieferant von Schließlösungen und Sicherheitssystemen, die den hohen Ansprüchen der Kunden an Sicherheit, Schutz und Benutzerfreundlichkeit gerecht werden. Mit über 30.000 Mitarbeitern erwirtschaftet die Gruppe einen Jahresumsatz von über 3 Milliarden Euro.

ASSA ABLOY
Sicherheitstechnik GmbH
Bildstockstraße 20
D-72458 Albstadt
Tel. +49 (0) 74 31 1 23 0
Fax +49 (0) 74 31 1 23 240